

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 376

- Anfang -

Kunst- und
Gewerkschule in

Pradk

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

I/376

PREUBISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

Kunst- und Gewerkschulen

Laufzeit: 1809 - 1887

Blatt: 32

Alt-Signatur: II/032

Signatur: I/376

Am Ende des Jahres. Directorii
der Königl. Preuss. Academie der
Künste vom 9. October. In 18.
quidem in Erfurt anfindet, eine
solche große Anzahl eingekommener
und ist im Vergleich mit dort abge-
geben. Es fällt zu dem Ende
man die jämliche Preise und Summen
der auf die Kunstschüler nach
Meyersburg und nun dort, wo es nicht
an einer bestimmten Anzahl,
sondern nach Colberg — und ist der
4. bay. als solch ein Directorium im-
gegebenen hin — gegeben lassen.
Es ist mir daher, unter dieser
manuscripten Darstellung, nicht
möglich gewesen; die Summe
man die Rechnung pro 1804 und
der Bestand von 34. 10. 10. 10.
und 33 — 8. 10. 10. 10.

In Summa 84. 10. 10. 10.
sinnem Geschäfts Directorii der
Königl. Preuss. Academie der
Künste ganz geschehen zu über-
geben und dabei zu bemerken;
dies ist ganz massen und nun
möglich die sub No 10, 11 & 12, in der
Rechnung nachgeschickten Bedingungen

2
sammender fälle: allein eine Viertel
sinnem der Kammer- und Reinhard
und der zur Section beigekommener
Kunstschülerige Magistrat P-
Apfessor Rothstein derhin und
nadaun Viertel müsste es die ganz
geordnete und nicht unbilligen würde.
man die lamentierenden und
preparanten Kammer- und Pfennig
jämlich gegeben. Alles dieses
damit diese Personen, die nicht da
der Intendanten werden und
dieses alles unklar werden.
indem man diese Summe der
zu Pfennig nur als ein Viertel
gegeben die der seine Bedingungen
sich der Summe approbieren
werden sein.

Am Mai. 1807 hat die Königl.
Kasse zu Erfurt an die dortige
Direction der Kunstschüler nicht
mehr gegeben und ist an die
jämlichen honorieren übergeben.
Der Etat der Kunstschüler wurde
dieser nach nicht anstellt und stellt
die Gesellen werden gebildet auf
die Schüler nachgeschickten; nur
alle übrigen Ausgaben zu leisten.

Die zweite Hälfte des Jahres 1809
 ganz und vollständig, die jährliche
 Einkünfte pro 1809 zum Vergleich
 der glücklichen Lage zu verwenden,
 um die Hälfte der Einkünfte aus den Reven-
 uen der Ländereien und Erbschaften
 zu erhalten und diese auf ein
 zu dessen Zweck anzuwenden.

Auf meine Abzuga ist die
 Einkünfte, jährliche Einkünfte der
 Königl. Königl. Landeskasse
 folgende: Einkünfte der Königl.
 Landeskasse und Einkünfte der
 von Preußen, die Einkünfte auf
 diese Einkünfte und Einkünfte
 an diesen Einkünften für die Einkünfte
 Directorium der Königl. Königl.
 Akademie der Künste, die
 Einkünfte, die die Einkünfte
 für die Einkünfte in der Einkünfte
 Einkünfte Einkünfte Einkünfte: Einkünfte
 Einkünfte Einkünfte Einkünfte: Einkünfte
 Einkünfte Einkünfte Einkünfte: Einkünfte
 Einkünfte Einkünfte Einkünfte: Einkünfte

Aber die Einkünfte Einkünfte der
 Einkünfte Einkünfte pro 1809 Einkünfte
 ist eine ganz ungewöhnliche Einkünfte.
 Colberg den 29. December 1809.

Einkünfte Einkünfte
 Einkünfte Einkünfte

PROSPECT.

Lehrplan der Königl. Kunst- und ^{Land}Handwerk-Schule zu Danzig.

A. Vorschriften für dieselbe.

- §. 1. Die Anstalt theilt sich in eine allgemeine städtische Zeichenschule und in eine specielle für Handwerker. Letztere ist zunächst der Geschmacksbildung von Handwerkern gewidmet, nicht um diese von ihren Gewerben abzulenken, sondern sie für dieselben geschickter zu machen, und begreift die weiter unten angeführten Unterrichtsgegenstände von 1 bis incl. 5. Die allgemeine städtische Zeichenschule ist dagegen zur Vervollständigung der Erziehung und Ausbildung für fähige Söhne jedes Standes bestimmt und erteilt, ohne die Unterrichtsgegenstände der Handwerk-Schule auszuschließen, den Unterricht im freien Handzeichnen in einer größeren Ausdehnung, für den die Unterrichtsstunden von der Handwerk-Schule getrennt, auf die Mittwochs- und Sonnabend-Nachmittage gesetzt worden, wo kein Unterricht in den Schulen statt zu finden pflegt.
- §. 2. Der Lehrgang des Winter-Semesters beginnt mit dem 15. October eines jeden Jahres und schließt mit dem 15. März des folgenden Jahres. Der Sommer-Semester beginnt mit dem 15. April und schließt mit dem 15. September. Die vierwöchentliche Zwischenzeit ist zu Ferien bestimmt, für Weihnachten und Pfingsten fallen nur die Feiertage aus.
- §. 3. Die Unterrichtsgelder betragen halbjährlich von Ostern und Michaelis ab, für jede der Abtheilungen 1, 2 und 5 (siehe unten) 1 Rthl., für jede der Abtheilungen 3 und 4, 2 Rthl., und für die Abtheilung 6, 3 Rthl. Handwerker entrichten jedoch für sämtliche Unterrichtsgegenstände, die sie zu besuchen befähigt sind, mit Ausnahme der Abtheilung 6, halbjährlich nur $\frac{1}{2}$ Rthl. Die Unterrichtsgelder sind bei der Aufnahme pränumerando gegen eine Quittung zu entrichten, die zur Verwahrung des Unterrichts der darauf bezeichneten Abtheilung berechtigt. Für ganz Unvermögende mit guten Zeugnissen sind fünf Freistellen für jede Abtheilung vorbehalten.
- §. 4. Die Anmeldungen zur Aufnahme für die Abtheilungen 1, 3 und 4 als einzelne Lehrvorträge müssen vor Eröffnung eines jeden Semesters stattfinden, für die Abtheilungen 2, 5 und 6 ist der Eintritt außerdem gestattet, jedoch ohne Verringerung der halbjährlichen Unterrichtsgelder.
- §. 5. Bei der Aufnahme werden dem Unterricht-Suchenden nach seinen Bedürfnissen diejenigen Lehrabtheilungen angewiesen, die in Folge seiner Vorkenntnisse und Fähigkeiten sich für ihn eignen.
- §. 6. Die Elected sind während des Unterrichts verpflichtet, vorgelegte Fragen zu beantworten und Vorträge zu wiederholen, und eine Auswahl ihrer auf der Anstalt angefertigten Zeichnungen zur Einsendung an die Königl. Akademie der Künste jährlich abzuliefern, die ihnen nach geschehener Prüfung und öffentlicher Ausstellung in Berlin, kostenfrei wieder eingehändigt werden.
- §. 7. Auf Verlangen eines abgehenden Schülers wird demselben über den Besuch der betreffenden Abtheilung, und über den Erfolg desselben ein Zeugnis ausgestellt.

B. Uebersicht der Vorträge und praktischen Uebungen.

- 1) Planimetrisches Linearzeichnen mit Einschluss der Negzeichnung der Geometrie-Körper (ohne mathematische Beweise) 2 St. wöchentlich.
- 2) Freies Handzeichnen von Ornamenten und Bauverzierungen nach Vorbildern und Gypsabgüssen 6 — —
- 3) Geometrische Projektionslehre und Schattenkonstruktion 3 — —
- 4) Architectonisches Zeichnen, die Lehre der Säulenordnung nach Vitruv (als 1jähriger Kursus) 6 — —
- 5) Modelliren von Ornamenten, Bauverzierungen und einzelnen architectonischen Gliederungen in Thon und Wachs 6 — —
- 6) Unterricht im freien Handzeichnen nach Vorbildern, als allgemeine städtische Zeichenschule; in dieser Beziehung in größerer Ausdehnung als 2., namentlich mit Einschluss der Zeichnung des menschlichen Kopfes und der ganzen Figur in ihren Verhältnissen 6 — —

Stundenvertheilung im Sommer- und Winter-Semester.

Sommer-Semester.

Sonntag.	Vormittags von 7 bis 9 Uhr: 2te Abtheilung. Freies Handzeichnen von Ornamenten.			
	—	11	1	desgl. desgl.
Montag.	Nachmittags 2 4 desgl. desgl.			
	Vormittags von 9 bis 12 Uhr: 5te Abtheilung. Modelliren.			
Dienstag.	Nachmittags 2 5 desgl. desgl.			
	Vormittags von 8 bis 12 Uhr: 4te Abtheilung. Architectonisches Zeichnen.			
Mittwoch.	Nachmittags 2 4 desgl. desgl.			
	Nachmittags 2 5 6te Abtheilung. Freies Handzeichnen, als allgemeine städtische Zeichenschule.			
Sonntag.	Vormittags von 7 bis 9 Uhr: 1ste Abtheilung. Planimetrisches Linearzeichnen.			
	—	9	12	3te Abtheilung. Geometrische Projektionslehre und Schattenkonstruktion.
Sonntag.	Nachmittags 2 5 6te Abtheilung. Freies Handzeichnen, als allgemeine städtische Zeichenschule.			

Winter-Semester.

Sonntag.	Vormittags von 11 bis 1 Uhr: 2te Abtheilung. Freies Handzeichnen von Ornamenten.			
	—	2	4	desgl. desgl.
Montag.	Nachmittags 2 4 desgl. desgl.			
	Vormittags von 9 bis 1 Uhr: 5te Abtheilung. Modelliren.			
Dienstag.	Nachmittags 2 4 desgl. desgl.			
	Vormittags von 8 bis 12 Uhr: 4te Abtheilung. Architectonisches Zeichnen.			
Mittwoch.	Nachmittags 2 4 desgl. desgl.			
	Vormittags von 8 bis 10 Uhr: 1ste Abtheilung. Planimetrisches Linearzeichnen.			
Sonntag.	Nachmittags 1 4 6te Abtheilung. Freies Handzeichnen, als allgemeine städtische Zeichenschule.			
	—	10	12	2te Abtheilung. Freies Handzeichnen von Ornamenten.
Sonntag.	Vormittags von 8 bis 11 Uhr: 3te Abtheilung. Geometrische Projektionslehre.			
	—	1	4	6te Abtheilung. Freies Handzeichnen, als allgemeine städtische Zeichenschule.

Allgemeine Bemerkungen die Anstalt als Handwerkschule betreffend, mit der Hinweisung, in wie fern jede der 5 ersten Lehrabtheilungen sich für die einzelnen Gewerke eignet.

Der Hauptzweck der Anstalt ist: den hiesigen Handwerkern, ohne sie von ihren Gewerben abzulenken, diejenige künftige Bildung zu schaffen, durch welche sie in den Stand gesetzt werden, ihre späteren praktischen Arbeiten über das rein handwerkliche zu erheben, und ihnen den Werth zu geben, den man jetzt von den Leistungen eines geschickten Handwerkers überall verlangt. In dieser Beziehung hat die Anstalt mit ihrer neuen Eröffnung am 2ten Januar d. J. eine praktischere Richtung erhalten, als es unter der vorigen Direktion der Fall gewesen, und die Königl. Akademie der Künste zu Berlin hat dieselbe in Folge geschehener Anträge mit einer großen Anzahl Handzeichnungen, Kupferstichen und Gypsabgüssen als Vorbilder wohlwollend versorgt, und fernere Sendungen zugesichert. Es steht daher zu erwarten, daß die hiesigen Handwerker zu ihrer künftigen Ausbildung hievon den eifrigsten Gebrauch machen werden, um in Hinsicht ihres Geschmacks und ihrer Geschicklichkeit mit denen in andern Städten gleichmäßig fortzuschreiten, und es auf diese Weise zu verhindern, daß Aufträge von Arbeiten, die das Gewöhnliche und Alltägliche überschreiten, auswärts gemacht werden müssen, wie es zum Nachtheil der hiesigen Handwerker bisher so häufig geschehen ist. Die Frequenz der Anstalt in dem ersten Vierteljahre nach ihrer neuen Eröffnung ist im Ganzen erfreulich gewesen, und berechtigt demnach zu obigen Erwartungen; sie könnte aber in Rücksicht auf die Größe der Stadt viel bedeutender sein. Der Grund hievon scheint besonders darin zu liegen, daß ungeachtet der geschehenen Bekanntmachungen in den hiesigen Intelligenzblättern die Verhältnisse der Anstalt den hiesigen Gewerken dennoch fremd geblieben sind, daher dieser Prospektus vorzüglich zur Vertheilung an die hiesigen Gewerke gedruckt worden ist.

Ueber die Anwendbarkeit der einzelnen Lehrabtheilungen für die verschiedenen Gewerke wäre nun Folgendes zu bemerken:

Das planimetrische Linearzeichnen mit Einschluss der Negzeichnung der Geometrie-Körper (Abtheilung 1.) ist die Grund- und Vorbildung für alles übrige Zeichnen mit Lineal und Zirkel und als solche dringend nothwendig, jedem der eine linearische Zeichnung entweder verstehen oder selbst anfertigen will, um darnach zu arbeiten oder arbeiten zu lassen; demnach unerlässlich für Zimmerleute, Maurer, Steinmeyer, Tischler und für alle übrigen Bau-Handwerker. Die Negzeichnung der Geometrie-Körper hat noch ein besonderes Interesse für Handwerker, die sich mit der Bildung körperlicher Gegenstände, die mehr oder weniger auf Geometrie-Körper zurückgeführt werden können, beschäftigen; demnach für Goldarbeiter, Klempner, Selbgießer u. A. m. Außerdem ist dasselbe Vorübung zum Zeichnen mit freier Hand, und demnach auch für Maler nöthig, so wie überhaupt diese Abtheilung so allgemeinen Nutzen gewährt, daß sie eigentlich jedermann zu empfehlen wäre.

Das freie Handzeichnen von Ornamenten und Bauverzierungen nach Vorbildern und Gypsabgüssen (Abtheilung 2.) eignet sich für jeden Handwerker überhaupt, um sich die nöthige Geschicklichkeit im freien Handzeichnen und Geschmack im Verzierungswesen anzueignen, ganz vorzüglich aber für Maler (Verzierungs-Maler, Stuben-Maler), Goldarbeiter, Sattler und alle Bau-Handwerker. Um den in Arbeit stehenden Gesellen und Lehrburschen den Besuch dieser Lehrabtheilung möglichst zu erleichtern, sind die Lehrstunden derselben Sonntags vor und nach der Frühpredigt angesetzt worden.

Die geometrische Projektions-Lehre und Schattenkonstruktion (Abtheilung 3.) lehrt körperliche Gegenstände entweder in reinen Conturen oder auch mit Schatten und Licht in der Art (architectisch) zu zeichnen, daß aus den Zeichnungen die wirklichen Maaße der Gegenstände zu entnehmen sind, um darnach Gebäude, Möbel u. auszuführen. Demnach eignet sie sich vorzüglich für Zimmerleute, Maurer, Tischler u. A. m.

Das architektonische Zeichnen, die Lehre der Säulenordnungen nach Vitruv (Abtheilung 4.) ist in so fern den Maurern und Zimmerleuten nothwendig, da dieselben in einer Provinzial-Stadt in der Regel die Entwürfe zu den auszuführenden Gebäuden selbst anfertigen, und auf diese Weise die Stelle des Architekten selbst vertreten, demnach sie auch wenigstens die Hauptregeln der schönen Architektur kennen müssen. Diese Abtheilung, so wie die vorige wären dem Verzierungsmaler nützlich, wenn auch nicht durchaus nothwendig, da derselbe oft in den Fall kommt, bei seinen Malereien Architektur als Verzierung anzuwenden.

Das Modelliren von Ornamenten, Bauverzierungen und einzelnen architektonischen Gliederungen in Thon und Wachs (Abtheilung 5.) ist unentbehrlich den Töpfern, Steinmehlern, Stuckatoren, Goldarbeitern, Güttern u. A. m. Das Modelliren in Thon eignet sich mehr für die drei erstgenannten, und auch ganz vorzüglich für jeden Maurer, der sich zum Polirer bilden will, das Modelliren in Wachs für Goldarbeiter, Gütter und solche, die bei ihren Arbeiten Verzierungen in kleinem Maasstabe anfertigen müssen. Die Führung des Unterrichts ist einem besondern Lehrer übertragen.

Bei der Zulassung in die Anstalt als Handwerk-Schule werden besonders berücksichtigt die in Arbeit stehenden Gesellen und Lehrburschen, ohne diejenigen, die noch nicht in die Lehre eingetreten sind auszuschießen, jedoch müssen letztere ihr zwölftes Jahr zurückgelegt haben.

Allgemeine Bemerkungen, die Anstalt als allgemeine städtische Zeichenschule betreffend.

Die Anstalt als allgemeine städtische Zeichenschule ist laut §. 1. des Lehrplans zur Vervollständigung der Erziehung und Ausbildung für fähige Söhne jedes Standes bestimmt. In dieser Beziehung dürfte mit dem freien Handzeichnen nach Vorbildern den meisten gedient sein, und es wird demnach in der Abtheilung 6. dasselbe in größerer Ausdehnung als in der Abtheilung 2. der Handwerk-Schule gelehrt. Für Handwerker eignet sich diese Lehrabtheilung wegen der genannten größern Ausdehnung nicht, da solche größtentheils durch diesen Unterricht von ihrem eigentlichen Wirken entfernt werden würden, und in den 5 andern Abtheilungen schon alles gelehrt wird, was sich für ihre künftige Ausbildung eignet; nur die hiesigen Maler (Stuben-Maler, Verzierungs-Maler) dürften hievon eine Ausnahme machen, falls sie die höhern Unterrichtsgelder tragen können. Die Lehrstunden dieser Abtheilung 6. sind demnach von der Handwerk-Schule getrennt worden, und aus dem Grunde auf die Mittwochs- und Sonntags-Nachmittage angesetzt, damit die Schüler des Gymnasii und der hiesigen höhern Stadtschulen diese Lehrabtheilung besuchen können. Für diejenigen Söhne der höhern Stände, die sich etwa dem Kaufmann, dem Ingenieurwesen oder überhaupt einem Stande widmen wollen, zu welchem das freie Handzeichnen allein nicht genügend ist, werden sich in den fünf Abtheilungen der Handwerkschule die gründlichste Vorbildung schaffen können, um sich später in geringerer Zeit, als es sonst nöthig sein würde, und mit größerem und leichterm Erfolge auf Akademien weiter auszubilden; sie haben aber keine Ansprüche auf die Begünstigung der Handwerker ~~der höchsten geringen Unterrichtsgelder~~ derselben zu entrichten, sondern haben die im §. 3. des Lehrplanes angeführten zu erlegen.

Zur Aufnahme und Einschreibung meldet man sich im Locale der Anstalt, über dem Langgassischen Thor bei dem Unterzeichneten.

Danzig, im März 1833.

Professor Schurz, Direktor.

Plan
des dem Unterricht in der Buchkunst und Handdruckerei Befehl
zu Breslau.

Namen und Charakter der Vortr.	Enthaltung der Ueberrichtb.	Tage.	Stunden	Stunden in der Woche.	Enthaltene Vorträge.
I. Bach. Hofrath und Professor.	1. Zinswesen der Ländl. Häuser.	Montag. Mittwoch. Sonntag.	5-7. 5-7. 5-7.		6. In Gegenwart der Ländl. Hauszinsnehmer werden dem Mathias die Zöglinge zugewiesen vertheilt.
II. Hirt. Bau-Inspektor.	2. Zinswesen der Ländl. Ordnungen in Stadt- ländl. Gebäuden.	Donnerstag. Freitag. Sonntag. Montag. Dienstag. Mittwoch.	8-10. 10-12. 10-12. 10-12. 10-12. 10-12.	10.	
III. Hübner. Bau-Inspektor.	3. Zinswesen ländl. Gebäude.	Donnerstag. Freitag. Mittwoch. Sonntag.	10-12. 2-4. 8-10. 2-4.		6. In Sonntag Stunden werden nur in der 4. Winter Monatszeit vertheilt.
	4. Zinswesen über die Landbaukunst.	Freitag. Sonntag.	8-10. 8-9.		
	5. Zinswesen über die zahlreiche Gemarkungen.	Mittwoch.	10-11.	13.	
IV. Kärntnerberger. Professor.	5. Zinswesen in Modallisten	Montag. Mittwoch. Freitag. Sonntag.	8-10. 2-4. 8-10. 8-10.	8.	
V. Kerschbader. Sektionsrath	6. Zinswesen der röm. Malsammlung.	Freitag. Sonntag.	4-5. 10-12.	3.	
VI. Baumbach. Bau-Inspektor.	7. Zinswesen der Wasser- baukunst.	Montag. Freitag.	2-4. 2-3.	3.	In der Ueberricht- zeit ist Baumbach intermittentisch in der Hofrath an der Landes- bauverwaltung als Vortr. angeordnet zu werden vertheilt.

Octob. 1.	B.	138.	Carl Robert Gröfz	15.	früher	Alfred Lange	2.	fr.
Octob.	B.	139.	Johann Louis Lange	16.	Maler	Gräbert. Alth. Spinnf. 35.	1.	
—	B.	140.	Johann Carl Lange	18.	Lehrer	Gräbert. Spinnf. 36.	1.	
—	C.	141.	Carl Aug. Ernst Forndor	16.	früher	Spreeher. Universitätsstr. 8.	1.	
—	C.	142.	Carl Lud. Herm. Liebke	14.	früher	C. H. Ballenst. 103.	1.	
—	B.	143.	Oswald. Aug. Adolar. Schöder	15.	unbek.	C. H. Chastotenstr. 53.	fr.	
—	B.	144.	Carl Siegm. Ernst Rausch	20.	Lehrer	Egels. Ammendingerstr. 3.	1.	
—	F.	145.	Aug. Ludw. Rud. Knopff	12.	früher	C. H. Waffelstr. 10. 16.	1.	
—	A.	146.	Friedr. Wilh. Lud. Kranenberg	14.	Lehrer	Schöndorferstr. 13.	1.	
—	B.	147.	Joh. Christ. Ludw. Rath	20.	Lehrer	Fensterburch. Schöndorferstr. 14.	1.	
—	F.	148.	Friedr. Franz Julius Ewitz	15.	Lehrer	C. H. Zimmerstr. 76.	1.	
—	F.	149.	Friedr. Julius Franz	14.	Lehrer	C. H. Schöndorferstr. 8.	1.	
—	A.	150.	Franz Richard Herm. Henig	13.	Lehrer	Obbarius. Spinnf. 5.	1.	
—	B.	151.	Carl Gustav Ritt	17.	Lehrer	Engelmann. Spinnf. 12.	1.	
—	C.	152.	Albert Theod. Schroöer	15.	Lehrer	Hagemeyer. Spinnf. 10.	1.	
—	D.	153.	Friedr. Kießling	28.	Lehrer	Schöndorferstr. 10. 16.	1.	
—	B.	154.	Carl Lud. Herm. Lange	16.	Lehrer	Katsch. Spinnf. 13.	1.	
—	D.	155.	Ferd. Georg. Wilh. Albrecht	16.	Lehrer	C. H. Lindorferstr. 23.	1.	
—	B.	156.	Ernst. Andreas Alex. Bauer	17.	Lehrer	Albrecht. Spinnf. 1.	1.	
—	B.	157.	Friedr. Carl Richter	17.	Lehrer	Brecht. Spinnf. 1.	1.	
—	A.	158.	Franz Adolph Ed. Freitag	14.	Lehrer	Heineken. Spinnf. 3.	1.	
—	B.	159.	Adolph Theod. Joh. Bontoux	16.	Lehrer	Harris. Spinnf. 23.	1.	
—	B.	160.	Gustav Heinr. Helm. Rüdiger	15.	Lehrer	C. H. Weichselstr. 141.	1.	
—	G.	161.	Julius Ludw. Ulrich	18.	früher	Büchner. Spinnf. 35.	1.	
—	B.	162.	Edward Martin Schäfer	14.	Lehrer	Palow. Spinnf. 3.	1.	
—	A.	163.	Das. Wilh. Ammer	15.	Lehrer	Hautke. Spinnf. 46.	1.	
8.	B.	164.	Friedr. Albert Ferd. Gellert	14.	Lehrer	Krüger. Spinnf. 4.	1.	
8.	B.	165.	Friedr. Wilh. Alb. Finke	18.	Lehrer	Oertel. Spinnf. 20.	1.	
—	B.	166.	Adolph Schmitt	17.	Lehrer	Föllner. Spinnf. 166.	1.	
—	B.	167.	Carl Edm. Wilh. Förster	19.	Lehrer	Panzer. Spinnf. 18.	1.	
—	E.	168.	Carl Zillmann	13.	Lehrer	Gräbert. Alth. Spinnf. 35.	1.	
—	B.	169.	Aug. Ferdin. Gräbert	16.	Lehrer	Knickmeyer. Spinnf. 81.	1.	
15.	C.	170.	Adolf Gustav Reinhardt	17.	Lehrer	C. H. Spinnf. 62.	1.	
—	A.	171.	Carl Herm. Wiesert	15.	Lehrer	Wäsem. Brömer. Spinnf. 35.	1.	
—	B.	172.	Simon Heinr. Eyering	22.	Lehrer			

1837/38

Freiwilligen

31.

15. Okt.	A. 172.	Friedr. Ferd. Ewald.	16. Litten.	Fetting u. h. d. Einge. 67.	1.
22.	A. 173.	Detlof Linau	19. Jüner.	Schultz. Litten. 14.	1.
	B. 174.	Franz Leop. Thied. Schmidt.	16. Jüner.	Schäfer Litten. 13.	1.
	E. 175.	Carl Robst. Jönck.	36. Modell.	u. f. d. Mithelst. 59.	1.
	B. 176.	Dr. J. L. L.		Dr. J. L. L.	1.
	B. 177.	Christian Freiber.	25. Jüner.	Samson Friedr. 63.	1.
	B. 178.	Carl Bülow.	24. Jüner.	abund.	1.
	A. 179.	Joh. Franz Artopé	14. Jüner.	Ehrenw. d. f. d. 18.	1.
	D. 180.	Julius Bieringer	17. Jüner.	Thornburg Litten. 20.	1.
	B. 181.	Johannes Christ. Dahn.	14. Jüner.	Bahn. Litten. 54.	1.
	A. 182.	Carl August Muntzel	15. Jüner.	Jacobs. Litten. 81.	1.
	E. 183.	Nicola Brenck.	22. Jüner.	Voigt Mithelst. 66.	1.
29.	E. 184.	Carl Friedr. Thied. Lange.	13. Jüner.	Kröger. Litten. 47.	1.
	D. 185.	Dr. J. L. L.			1.
	B. 186.	Detlof Linau	19. Jüner.	Schultz. Litten. 14.	1.
5. Nov.	E. 187.	Herr. Fäcker.	16. Jüner.	Wille Litten. 15.	1.
	E. 188.	Carl Aug. Ludw. Weigert.	16. Jüner.	b. d. August. 13.	1.
	F. 189.	Dr. J. L. L.		u. f. d. Mithelst. 59.	1.
	A. 190.	Adolph Franz Neudorf.	14. Jüner.	Wagener Litten. 72.	1.
	O. 191.	Christian End. Lippman	17. Jüner.	b. d. Litten. 16.	1.
	A. 192.	Friedr. Aug. Rogall.	19. Jüner.	Kraut. Litten. 1.	1.
	B. 193.	Rudolph. Albert. Heim. Arendt.	14. Jüner.	Konarsky Litten. 29.	1.
	B. 194.	Ernst. Oswald Fischer.	15. Jüner.	u. f. d. Mithelst. 16.	1.
	C. 195.	Ludwig Francke.	20. Jüner.	Feist Litten. 31.	1.
	E. 196.	Adolph. Hugo Wegmann.	16. Jüner.	Hirschmann Litten. 31.	1.
	B. 197.	Carl Rudolph Lindenberg.	14. Jüner.	Fuchs. Litten. 44.	1.
12.	G. 198.	Alexander Franz Müller	18. Jüner.	Kreimbild. Litten. 5.	1.
	G. 199.	Joh. Joachim Haase.	18. Jüner.	Richtmann. Litten. 59.	1.
19.	G. 200.	Christian Wiele	18. Jüner.	Bieker Litten. 20.	1.
	G. 201.	Joh. Carl Friedr. Krause.	14. Jüner.	Arch. Litten. 45.	1.
	G. 202.	Johann Carl Friedr. Erholz.	16. Jüner.	Seier Litten. 3.	1.
	C. 203.	Carl Werner	20. Jüner.	b. d. Litten. 45.	1.
	C. 204.	Wilhelm Buchholz.	20. Jüner.	b. d. Litten. 48.	1.
26.	A. 205.	Johann Friedr. Schröder.	15. Jüner.	Kieker Litten. 12.	1.

62.

1838

Freiwilligen

7

22.

28. Okt.	C. 169.	Julius Gustav August.	16. Jüner.	Goldw. Litten. 26.	1.
	F. 170.	Johann Hermann.	16. Jüner.	b. d. Litten. 72.	1.
	G. 171.	Edward Ludw. Gustav Kutschke.	19. Jüner.	Goldw. Litten. 34.	1.
	C. 172.	Herr. Ernst Streckling.	21. Jüner.	Egels Litten. 4.	1.
	G. 173.	Carl Herr. Zumpst.	20. Jüner.	Seitner. Litten. 3-4.	1.
	D. 174.	Dr. J. L. L.		Dr. J. L. L.	1.
	G. 175.	Joh. Herr. Richter.	21. Jüner.	Kieker. Litten. 1.	1.
	D. 176.	Dr. J. L. L.			1.
Nov. 4.	D. 177.	Aug. Friedr. Wilh. Rowald.	16. Jüner.	Kühn. Litten. 53.	1.
	B. 188.	Herr. Friedr. Wilh. Salge.	18. Jüner.	Forster. Litten. 1.	1.
	G. 189.	Carl Friedr. Tackmann.	19. Jüner.	Rietnick. Litten. 83.	1.
	E. 190.	Jardin. Edward Blumenthal.	15. Jüner.	Winkel. Litten. 19.	1.
	B. 191.	Albert Christian Thied. Haase.	18. Jüner.	Meinhardt. Litten. 53.	1.
	B. 192.	Joh. Friedr. Schröder.	16. Jüner.	Richter. Litten. 12.	1.
10.	D. 193.	Carl Friedr. Bliesenick.	16. Jüner.	Lewant. Litten. 22.	1.
	C. 194.	Alexander Joseph. Bayes.	16. Jüner.	Dobrich. Litten. 12.	1.
	B. 195.	Wilhelm Seyer.	17. Jüner.	Meyer. Litten. 48.	1.
18.	A. 196.	Theodor Edward Magnus.	15. Jüner.	Goldw. Litten. 1.	1.
	G. 197.	Adolph Wilh. Hausmann.	17. Jüner.	b. d. Litten. 16.	1.
	F. 198.	Christ. Friedr. Wilh. Sperling.	13. Jüner.	Wille. Litten. 29.	1.
	G. 199.	Wilhelm. Urban.	14. Jüner.	Finkel. Litten. 22.	1.
	D. 200.	Joh. Carl Aug. Harter.	19. Jüner.	Hedrich. Litten. 5.	1.
	D. 201.	Aug. Wilh. Rudolf Kampf.	15. Jüner.	Wittig. Litten. 43.	1.
	F. 202.	Friedr. Wilh. Thied. Rudolph.	14. Jüner.	Storch. Litten. 58.	1.
	C. 203.	Christian Gust. Ferd. Schahl.	15. Jüner.	Stange. Litten. 7.	1.
	E. 204.	Ludw. Rudolph Keller.	22. Jüner.	u. f. d. Litten. 80.	1.
	D. 205.	Carl Friedr. Tie mann.	23. Jüner.	Teinka. Litten. 38.	1.
25.	G. 206.	Johann Gabriels.	38. Jüner.	Brütel. Litten. 94.	1.
	E. 207.	Dr. J. L. L.			1.
	D. 208.	Alexander Friedr. Rademacher.	16. Jüner.	Kieker. Litten. 7.	1.
	D. 209.	Carl Jahn.	15. Jüner.	Bayer. Litten. 48.	1.
Dez. 5.	F. 210.	Edward Jacoby.	24. Jüner.	b. d. Litten. 4.	1.
	F. 211.	Carl Gustav Adolph Friedmann.	15. Jüner.	b. d. Litten. 4.	1.
	B. 212.	Johann Emil. v. Hallorp.	17. Jüner.	Lied. Litten. 56.	1.
	D. 213.	Ludwig David. Friedrich.	17. Jüner.	Lied. Litten. 47.	1.

37.

1838

Frankfurt am Main 18³⁸/39.

57

Debr. 16	214. G.	Carl Wilh. Strömer	15. Margulies	Noack Spitzgasse 72.	1.
					58.
1839.					
Januar 6	G.	Carl Ferd. Edu. Seilmaker	17. will. Tzifre	St. Maltz 37.	1.
215	E.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	1.
217	D.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	1.
218	F.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	1.
219	A.	Wilh. Herm. Apitz	20. goldsch.	Neumann Grünst. 23.	1.
220	B.	Carl Ed. Otto Bolle	14. Grosse	Ramin Cinsp. 40.	1.
221	A.	Hain Emil. f. d. Schulze	15. goldsch.	Lindner Grünst. 18.	1.
222	A.	friedr. Aug. Heusinger	17. f. d. Schulze	Weiss P. d. Schulze 14.	1.
223	A.	Rud. Herm. Fohl	17. Maltz	Fohl. P. d. Schulze 86.	1.
224	E.	Joh. Fried. Wilh. Noack	17. Gluck	Binger Gluckh. 54.	1.
225	E.	Louis Treuss	17. Lilgen	Delius. P. d. Schulze 106.	1.
226	E.	Robert. Andrus. f. d. Werner	14. goldsch.	Thun Maltz 32.	1.
227	G.	Gustav L. d. Schulze	22. Maltz	Becker Cinsp. 32.	1.
228	D.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	Dr. F. C.	1.
13	229	A.	August Louis Mantel	16. goldsch.	Drac. Eduard. P. d. Schulze 21.
	230	E.	Joh. Carl Fried. Meier	14. Draht	Christian Cinsp. 140.
	231	A.	Joh. Carl Fried. Henning	14. E. d. Schulze	Proschmer. P. d. Schulze 25.
	232	G.	Fried. Wilh. Grünberg	16. Lilgen	Ehrenberg. P. d. Schulze 7.
	233	G.	Jean Thero. Fanchon	16. Lilgen	Dr. F. C.
	234	F.	Friedr. Rud. Westphal	13. will. Grosse	Dr. F. C. P. d. Schulze 53.
	235	F.	Robert R. d. Schulze	14. Maltz	C. V. W. d. Schulze 36.
	236	G.	Otto Eduard Müller	17. Grosse	Reis. Maltz 34.
	237	E.	Herr. Albert Louis Victor	15. Maltz	Blume. P. d. Schulze 29.
	238	A.	Fried. Wilh. Aug. Hochendörfer	16. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 29.
	239	A.	Alexander Bayer	16. Lilgen	Dobritz. P. d. Schulze 12.
	240	F.	August. Feuchner	18. will. Lilgen	Dr. F. C. P. d. Schulze 17.
	241	D.	Eduard Meissner	14. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 10.
	242	D.	Julius Lehmann	17. Lilgen	Ley. P. d. Schulze 12.
	243	F.	Daniel f. d. Kersten	14. Maltz	C. V. Müller. P. d. Schulze 34.
	244	F.	Carl Fried. Jul. Ahlhaus	14. Maltz	Kugelwächter. Maltz 33.
	245	B.	Conrad. Adolf Hansen	14. Lilgen	C. V. M. f. d. Schulze 52.
	246	D.	Carl Fried. Aug. Wendorf	15. Lilgen	Kumro. P. d. Schulze 33.

31.

Frankfurt am Main 18³⁸/39.

8

60.

26 Nov. A.	206.	Albert Ludw. Kraft	17. goldsch.	Wesph. Cinsp. 91.	1.
3 Dec. D.	207.	friedr. Wilh. Baumgarten	16. Lilgen	Salmann. P. d. Schulze 29.	1.
" B.	208.	Joh. Friedr. Schröder	15. Maltz	Stütz. P. d. Schulze 12.	1.
" D.	209.	friedr. Wilh. Behrendt	18. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 35.	1.
10 Dec. C.	210.	Carl Leopold Krebs	15. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 15.	1.
" C.	211.	Just. Wolf f. d. Marten	20. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 39.	1.
" E.	212.	Ludw. Christoph Ruster	21. Maltz	Meyerw. P. d. Schulze 26.	1.
" E.	213.	friedr. Wilh. Geiseler	19. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 9.	1.
17 Dec. F.	214.	Carl Heiner Helmerding	15. Lilgen	Schall. P. d. Schulze 5.	1.
					70
1 Jan. D.	215.	Joh. Julius Aug. Jacob	18. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 19.	1.
" E.	216.	Adolph Baumgart	15. Lilgen	Kölbe. P. d. Schulze 55.	1.
" E.	217.	Eduard Otto Müller	18. Lilgen	Reis. P. d. Schulze 34.	1.
" E.	218.	friedr. Wilh. Eduard Schaller	17. Maltz	Hempel. P. d. Schulze 29.	1.
" A.	219.	Franz August Grosse	16. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 31.	1.
" D.	220.	Meyer Davidsohn	15. Lilgen	Schulz. P. d. Schulze 13.	1.
" G.	221.	Carl August. Otto Schütz	16. goldsch.	Neumann. P. d. Schulze 23.	1.
" C.	222.	Gustav Rörner	16. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 6.	1.
" B.	223.	Theodor Tally	15. Lilgen	Unholtz. P. d. Schulze 53.	1.
14. B.	224.	Carl Herm. Aug. Meissner	20. Lilgen	Selzer. P. d. Schulze 35.	1.
" E.	225.	friedr. Wilh. Franz Albrecht	14. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 10.	1.
" E.	226.	Carl Wilhelm Zehn	17. goldsch.	Schröder. P. d. Schulze 3.	1.
" B.	227.	Louis Thero. Wilh. Müller	17. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 15.	1.
" A.	228.	Joh. Friedr. Louis Haase	16. goldsch.	Neumann. P. d. Schulze 23.	1.
" E.	229.	Julius Mayer	16. Lilgen	Lindner. P. d. Schulze 59.	1.
21. E.	230.	Theodor Tally	15. Lilgen	Münchmeyer. P. d. Schulze 16.	1.
" F.	231.	Carl Friedr. Wilh. Schröder	15. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 24.	1.
" F.	232.	Carl Heiner. Gustav Fisch	15. Lilgen	Maltz. P. d. Schulze 9.	1.
28. E.	233.	Friedr. Wilh. Samuel Fischbach	16. Lilgen	Schoppe. P. d. Schulze 22.	1.
" E.	234.	Julius Wilh. Albr. Köppen	17. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 35.	1.
" G.	235.	friedr. Otto Krebs	14. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 1.	1.
" B.	236.	Georg Albert Ludw. Wendorf	15. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 10.	1.
" D.	237.	Ernst Burg	18. Lilgen	Gräber. P. d. Schulze 34.	1.
4 Feb. B.	238.	Ludwig. P. d. Schulze	19. Lilgen	Villenheimer. P. d. Schulze 10.	1.
" G.	239.	Carl Robert Ernst. Waites	14. Lilgen	C. V. E. d. Schulze 116.	1.

24.

4. Febr.	E.	240.	Heinr. Wessely	18. Goldsch.	Reich Mainfrid 4.	1.
—	G.	241.	Louis Kraft	14. Goldsch.	abundant	1.
—	D.	242.	Lothar Christian Ludwig Eberhardt	17. Ziffer	ausf. b. V. Einm. 197.	1.
—	D.	243.	Aug. Wilh. Gottlob Adler	18. Ziffer	Oberländer. Mainfrid 1.	1.
10. —	D.	244.	Ludwig Berlepsch	15. Platten	Vogler. Mainfrid 53.	1.
—	G.	245.	Friedr. Eduard Engel	19. Maler	Trautvetter. Mainfrid 47.	1.
—	E.	246.	Theodor Gottschalk	19. Ziffer	Graben. Aug. 19.	1.
—	E.	247.	Heinrich Sell	18. Ziffer	Jansch. Gyps 6.	1.
—	D.	248.	Joh. Gustav Seiffert	27. Ziffer	b. V. Einm. 14.	1.
—	E.	249.	Albert Drübbach	14. Alamy	Jung. Gyps 63.	1.
18. —	E.	250.	Albert Jacoby	15. Goldsch.	Brückner. Gyps 1.	1.
—	C.	251.	Carl Fröhlich	16. Goldsch.	abundant	1.
—	B.	252.	Friedr. Theobusch	16. Ziffer	Schultz. Gyps 13.	1.
—	C.	253.	Joh. Gottlieb Stix	14. Ziffer	Reiss. Mainfrid 34.	1.
—	E.	254.	Carl Friedr. Gottf. Schmidt	15. Platten	Tietz. Gyps 31.	1.
—	D.	255.	Carl Herm. Bordin	15. Goldsch.	Reich Mainfrid 1.	1.
—	G.	256.	Emil Carl Eduard Clas	17. Ziffer	Hederich. Gyps 25.	1.
—	G.	257.	Carl Ferdin. Theodor Cas	13. Ziffer	Wendler. Gyps 4.	1.
—	G.	258.	Rudolph Ferdin. Schulze	15. Ziffer	Alberty. Mainfrid 47.	1.
—	G.	259.	Ernst Friedr. Peter Hege	15. Ziffer	Baumann. Gyps 1.	1.
—	E.	260.	Friedr. Wilh. Buchholz	19. Ziffer	Thornblot. Gyps 61.	1.
25. —	B.	261.	Aug. Gottlieb Lindner	21. Ziffer	Sebas. Gyps 35.	1.
—	B.	262.	Joh. Carl Aug. Specht	16. Ziffer	Kiehl. Gyps 64.	1.
—	B.	263.	Carl Friedr. Wilh. Schöneberg	14. Ziffer	Kretschmar. Gyps 66.	1.
—	B.	264.	Gustav Friedr. Wilh. Leist	17. Ziffer	Sebas. Gyps 35.	1.
—	B.	265.	Friedr. Wilh. Almond Schnarren	16. Ziffer	abundant	1.
—	G.	266.	Heinrich Sell	18. Ziffer	Tenisch. Gyps 6.	1.
4. März	E.	267.	August Herbert	15. Ziffer	b. V. Einm. 143.	1.
—	E.	268.	Alexander Tabian	15. Ziffer	ausf. b. V. Einm. 5.	1.
—	G.	269.	Carl Landrunder	25. Ziffer	Smolinsky. Gyps 51.	1.
—	G.	270.	Paul Jacoby	17. Ziffer	ausf. b. V. Einm. 3.	1.
—	G.	271.	Hermann Bröx	17. Ziffer	ausf. b. V. Einm. 41.	1.
11. —	G.	272.	August Landauke	18. Ziffer	Schroder. Gyps 9.	1.
—	A.	273.	Albert Christ. Theod. Haase	19. Ziffer	Meinhardt. Gyps 59.	1.
—	D.	274.	Friedr. Wilh. Albert Hahn	18. Ziffer	Salon. Gyps 133.	1.

11. März	D.	275.	Wilhelm Drose	18. Goldsch.	Reich Mainfrid 18.	1.
—	C.	276.	Albert Julius Bade	14. Ziffer	Opitz. Mainfrid 75.	1.
—	E.	277.	ausf. b. V. Einm.	ausf. b. V. Einm.	ausf. b. V. Einm.	1.
—	A.	278.	Luis Aug. Theod. Tantz	16. Ziffer	Dannenberg. Gyps 3.	1.
—	A.	279.	Louis Goldfuchs	18. Ziffer	Tänigler. Gyps 81.	1.
—	E.	280.	Joh. Friedr. Gust. Seilig	17. Ziffer	Schmarbach. Gyps 14.	1.
—	E.	281.	Carl Friedr. Hugo Beck	16. Ziffer	Chambeaux. Gyps 21.	1.
—	D.	282.	Heinrich Sell	18. Ziffer	Tänisch. Gyps 6.	1.
—	E.	283.	Carl Friedr. Herm. Lehman	14. Ziffer	Kolle. Gyps 72.	1.
—	E.	284.	ausf. b. V. Einm.	ausf. b. V. Einm.	ausf. b. V. Einm.	1.
—	B.	285.	Friedr. Wilh. Thurnagel	18. Ziffer	Rost. Gyps 45.	1.
18. März	E.	286.	Carl Friedr. Wilh. Walter	16. Ziffer	ausf. b. V. Einm. 35.	1.
—	C.	287.	Alexand. Richard Lige. Holmer	14. Ziffer	Reich Mainfrid 4.	1.
—	G.	288.	Georg Ferd. Reicke	17. Ziffer	Gran. Gyps 19.	1.
—	E.	289.	Paul Herm. Aug. Uttecht	13. Ziffer	b. V. Einm. 10.	1.
—	E.	290.	Louis Gottl. Buschberg	14. Ziffer	b. V. Einm. 10.	1.
—	E.	291.	Wilhelm Aug. Lechner	13. Ziffer	Braun. Gyps 13.	1.
—	B.	292.	August Wintzig	17. Ziffer	Reiche. Gyps 18.	1.
25. —	E.	293.	Adolph Steinbrecher	13. Ziffer	b. V. Einm. 1.	1.
—	G.	294.	Carl Leop. Albert Altwelt	14. Ziffer	Schnitzger. Gyps 54.	1.
—	G.	295.	Paul Wilh. Firschbach	16. Ziffer	Schoppe. Gyps 22.	1.
—	A.	296.	Herm. Julius Reichardt	16. Ziffer	Tippenberg. Gyps 58.	1.
—	B.	297.	Carl Friedr. Ludw. Reichen	16. Ziffer	Keyser. Gyps 13.	1.
—	A.	298.	Gottlieb Friedr. Görsch	15. Ziffer	Charies. Gyps 3.	1.
—	B.	299.	Albert Louis Ferd. Ebner	16. Ziffer	Schibler. Gyps 20.	1.
—	C.	300.	Carl Franz. Dribsch	15. Ziffer	Bachmann. Gyps 39.	1.
—	E.	301.	Friedr. Eduard Alf. Seiffert	15. Ziffer	Werner. Gyps 4.	1.
—	E.	302.	Carl Joh. Emil Koch	15. Ziffer	Walter. Gyps 83.	1.
—	E.	303.	Friedr. Louis Deppe	18. Ziffer	b. V. Einm. 83.	1.
—	E.	304.	Carl Friedr. Robt. Mehring	17. Ziffer	Heinze. Gyps 1.	1.
—	G.	305.	August Salewski	19. Ziffer	Witt. Gyps 1.	1.
1. April	E.					

Lit. für wass. Handzettel

1. April	E.	1.	Carl August Storch.	16. Mühlbauer	C. M. Maffow 58.	1.
	E.	2.	Carl Ferd. Heine Sixtus.	17. J. L.	Storch	1.
	E.	3.	Heine Gustav Krug.	18. Mühlbauer	Köthen Landb. 36.	1.
	G.	4.	August Grotzner.	24. Ziffer	Mühlbauer freid. 37.	1.
	E.	5.	Carl Wilhelm Stöckner.	14. Vögeler	Noack Landb. 60.	1.
	E.	6.	Carl Louis Bielefeldt.	18. Teller	Haack Einm. 132.	1.
	F.	7.	Friedr. Aug. Theod. Mertens.	14. J. L.	Kötting Landb. 45.	1.
	E.	8.	Friedr. Ernst Bernh. Hartmann.	19. Ziffer	Mühlbauer freid. 37.	1.
	F.	9.	Rudolph Bernh. Caduff.	14. J. L.	C. M. Maffow 58.	1.
	D.	10.	Julius Werwack.	16. Maffow	Caduffe Maffow 37.	1.
	F.	11.	Julius Carl Hubner.	15. Mühlbauer	C. M. Maffow 39.	1.
7. April	G.	12.	Joh. Heine. Ermisch.	17. J. L.	C. M. Maffow 39.	1.
	E.	13.	Rudolph. Maffow.	18. Ziffer	C. M. freid. 16.	1.
	E.	14.	Aug. Ferd. Theod. Brederick.	17. Vögeler	Engels. Champ. 12.	1.
	E.	15.	Albert. Richter.	14. Landb.	Maffow. Schiff. 14.	1.
	E.	16.	August. Gräbe.	17. Ziffer	Spier Maffow 135.	1.
20. April	G.	17.	Joh. Heine. Ochsendorf.	26. Ziffer	Büttel. J. L. 94.	1.
	G.	18.	Ernst Bartels.	14. J. L.	Rohrbeck freid. 52.	1.
	E.	19.	Julius Ritzmann.	15. Mühlbauer	C. M. Maffow 199.	1.
	C.	20.	Philipp Rudolph Franz Trester.	15. Goldsch.	Rauhe Maffow 23.	1.
	E.	21.	Gustav Kittel.	16. J. L.	Friedrich Maffow 15.	1.
	B.	22.	Julius Albert Weise.	16. Ziffer	Bauer J. L. 60.	1.
	F.	23.	Gottlieb Matthias Knaut.	19. J. L.	Knaut jun. J. L. 1.	1.
	A.	24.	Ludw. Herm. Müller.	16. J. L.	Drage J. L. 5.	1.
	A.	25.	Wilh. Eduard Brückman.	15. J. L.	Maffow Landb. 68.	1.
	A.	26.	Carl Heine. Eduard Hellmann.	15. Maffow	C. M. Maffow 13.	1.
	A.	27.	Joh. Carl Eger.	15. Ziffer	C. M. Maffow 45.	1.
	E.	28.	August. Beer.	13. Goldsch.	Knaut. J. L. 1.	1.
	F.	29.	Carl Friedr. Wilh. Aug. Spiele.	18. J. L.	C. M. Maffow 141.	1.
	F.	30.	Carl Friedr. Aug. Eduard Opitz.	14. J. L.	C. M. Maffow 87.	1.
20. April	D.	31.	Julius Lange.	23. Ziffer	Maffow J. L. 1.	1.
	A.	32.	August Julius Maschner.	14. J. L.	Spier J. L. 3.	1.
	G.	33.	Joh. Ernst Christian Wede.	17. Maffow	Maffow Maffow 1.	1.
	C.	34.	August Eduard Fischer.	17. J. L.	Fischer J. L. 33.	1.

29. April	G.	35.	Franz Carl Julius Rümcl.	14. J. L.	Freie J. L. 34.	1.
	E.	36.	Gustav Riefenstahl.	18. Maffow	Hirschman J. L. 31.6.	1.
	D.	37.	Heine. Schleifig.	21. Landb.	Casper J. L. 22.	1.
6. Mai	H.	38.	Friedrich Herm. Freim.	16. Ziffer	Maffow. J. L. 30.	1.
	C.	39.	Carl Franz Schleg.	15. Ziffer	Futter. J. L. 76.	1.
	A.	40.	Joh. Friedr. Adolph Mantel.	18. J. L.	C. M. Maffow 21.	1.
	D.	41.	Gustav Adolph Tarnovius.	19. Ziffer	J. C. Schwarz Maffow 18.	1.
	D.	42.	Ludwig Trampe.	17. Ziffer	Maffow. J. L. 44.	1.
	F.	43.	Dr. J. L.	16. Ziffer	Maffow. J. L. 6.	1.
13. Mai	G.	44.	Franz Ammer.	22. J. L.	B. S. Herzbach. Maffow 37.	1.
19. Mai	G.	45.	Eduard Edinger.	22. J. L.	B. S. Herzbach. Maffow 37.	1.
	D.	46.	Dr. J. L.	14. Ziffer	Wandschaft. J. L. 47.	1.
	B.	47.	Carl Heine. Hardix.	17. Ziffer	Konow. J. L. 14.	1.
	E.	48.	Joh. Friedr. Riebst.	17. Ziffer	Rodek J. L. 23.	1.
	D.	49.	Friedr. Julius May.	17. Goldsch.	Seilet. Maffow 2.	1.
	D.	50.	Carl Friedr. Haagen.	16. Maffow	Seilet. Maffow 2.	1.
	B.	51.	Carl Christian Rümcl.	19. Maffow	Seilet. Maffow 14.	1.
27. Mai	E.	52.	Carl Ludw. Aug. Demers.	15. J. L.	C. M. Maffow 33.	1.
	C.	53.	Albert Leop. Ferd. Hahn.	15. Maffow	Pocornil J. L. 14.	1.
	D.	54.	Franz Eisner.	16. Ziffer	Lutze J. L. 16.	1.
	D.	55.	Theodor Gottlieb Wagner.	17. Maffow	Lange J. L. 20.	1.
10. Juni	C.	56.	Aug. Ferdin. Reichert.	19. Ziffer	Falkenhayn J. L. 61.	1.
	E.	57.	Gustav Adolf Lehmann.	16. Ziffer	Alberti J. L. 47.	1.
	G.	58.	Heine. Edmund Nielbock.	15. J. L.	Hiller J. L. 26.	1.
	E.	59.	Adolph J. L.	18. Ziffer	Wichman. J. L. 9.	1.
	E.	60.	Carl Gottfr. Herm. Schulze.	17. J. L.	Reufs. Maffow 34.	1.
	E.	61.	Hermann Triebler.	16. J. L.	Klein J. L. 36.	1.
	D.	62.	Albert Körner.	14. J. L.	Otte J. L. 35.	1.
	C.	63.	Wilh. Herm. Dombrowsky.	15. J. L.	Below J. L. 6.	1.
17. Juni	E.	64.	Joh. Heine. Wilh. Herrmann.	19. J. L.	Seidel J. L. 34.	1.
	A.	65.	Friedr. Ernst Wilh. Frick.	17. J. L.	Weiss. Maffow 14.	1.
	D.	66.	Carl Louis Wilh. Köhler.	18. J. L.	C. M. Maffow 22.	1.
24. Juni	D.	67.	Samuel Gattmann.	23. Maffow	Rabe J. L. 2.	1.
	D.	68.	Friedr. Julius Krause.	17. Ziffer	Ernst J. L. 68.	1.
	F.	69.	Friedr. Wilh. Eversbach.	15. J. L.	Spier J. L. 1.	1.
	A.	70.	Christoph Heine. Hunst.	16. J. L.	Seidel J. L. 33.	1.

24. Jul.	F.	71.	Carl Albert Herm. Wedel	14.	Grassius	Werner. Kinder Wallyh. 8.	1.
Jul. 1.	G.	72.	Friedr. With. Boufflew.	22.	Grassius	Mabes Zingelstr. 1.	1.
—	E.	73.	Carl Herm. Kegel	15.	Grassius	Teichen Zingelstr. 8.	1.
—	A.	74.	Carl Albert Emil Fuhman.	16.	Grassius	Kolbe Mafstr. 44.	1.
—	A.	75.	Friedr. Barnewitz.	17.	Grassius	Grafstr. 106.	1.
—	B.	76.	Adolfs Trechelt.	17.	Grassius	Voigt. Althausstr. 34.	1.
—	D.	77.	Carl Piest.	28.	Grassius	Freund. Rofstr. 4.	1.
1. 8.	G.	78.	Levin Preuss	17.	Grassius	Delius Hauptstr. 106.	1.
—	E.	79.	Emil Krebs	17.	Grassius	Schumann Moab.	1.
—	E.	80.	August Louis Tritsch.	25.	Grassius	Walterling. Marktgr. 87.	1.
Jul. 13.	A.	81.	Hermann Henig	18.	Grassius	Graber Str. 42.	1.
—	B.	82.	Carl Ludw. Schmidt	20.	Grassius	Sabatky Str. 2.	1.
—	Z.	83.	Louis Ferd. Winkelman	17.	Grassius	Hennemeyer. Zingelstr. 48.	1.
1. 22.	G.	84.	Carl Emil Wolf.	16.	Grassius	Goldschmidt. Zingelstr. 24.	1.
—	G.	85.	Johann Mettfrich.	17.	Grassius	Delius	1.
—	A.	86.	Louis Raube	15.	Grassius	G. V. Johannstr. 2.	1.
—	D.	87.	Louis Schöneberg.	16.	Grassius	G. V. Wollnathstr. 11.	1.
—	E.	88.	Herm. Eduard Ludw. Hoffmann	15.	Grassius	Werner Kinder Wallyh.	1.
—	E.	89.	Ferdinand Debus.	14.	Grassius	Freund. Rofstr. 36.	1.
—	E.	90.	Eduard Ludw. Badewitz	20.	Grassius	G. V. M. Zingelstr. 25.	1.
—	S.	91.	Julius Friedr. Carl Lisch.	16.	Grassius	Freund. Rofstr. 22.	1.
20.	E.	92.	Carl Friedr. Aug. Haase.	21.	Grassius	Freund. Rofstr. 51.	1.
—	C.	93.	Carl Meißner	13.	Grassius	Opitz Maurerstr. 70.	1.
—	A.	94.	Herm. Drescher	15.	Grassius	Klein Friedr. 36.	1.
—	A.	95.	Matthias Wigdor.	16.	Grassius	Arnheim Hauptstr. 22.	1.
—	A.	96.	Aug. Julius Schmitz	16.	Grassius	Freund. Rofstr.	1.
—	G.	97.	Georg Knoll	20.	Grassius	Damm Friedr. 218.	1.
—	G.	98.	Albert Damm	17.	Grassius	Delius	1.
Aug. 3.	B.	99.	Wilhelm Colbin	18.	Grassius	Mossner. Zingelstr. 10.	1.
—	A.	100.	Julius Sternheim	17.	Grassius	Delius Hauptstr. 116.	1.
—	G.	101.	Carl Koch	14.	Grassius	Schumann Moab.	1.
1. Aug.	A.	102.	Martin Mögler	20.	Grassius	Elias Zingelstr. 8.	1.
—	A.	103.	Rudolph Hensch	15.	Grassius	Knorr. Zingelstr. 44.	1.
—	A.	104.	Carl Otto Doll	15.	Grassius	Edelstr. Friedr. 24.	1.

Aug 19.	A.	105.	Carl Friedr. Arohle -	17.	L. H. M. -	C. V. Hofmannstr. 17. -	fin
	E.	106.	Rudolf Carl Ferd. Breiter -	17.	Lehrer an der -	Lehrer an der -	10. 1.
- 26.	C.	107.	Johann Christoph Hegner -	17.	Großm. -	Föllmer, Dammstr. 16. -	1.
- "	A.	108.	Theodor Hermann Schöling -	15.	Lehrer an der -	Vogt, Kollwitzstr. 11. -	1.
- "	E.	109.	Albert Thoms -	16.	Lehrer -	Herrn Schulz, Montgasse 12. -	1.
- "	C.	110.	Otto Martens -	15.	Großm. -	Werner, Kinde, Wollstr. 8. -	1.
- "	F.	111.	Dr. phil. -				
- "	F.	112.	Carl Friedr. Riedel -	14.	Lehrer an der -	C. V. Krounstr. 15. -	1.
- "	E.	113.	Franz Michelman -	15.	Lehrer an der -	Steinbock, Dammstr. 30. -	1.
- "	G.	114.	Carl Aug. Ehrlich -	22.	Wohn. -	Essig, in Damm, Gasth. 11. -	1.
Sept. 2.	G.	114.	Carl Aug. Ehrlich -	22.	Wohn. -	Essig, in Damm, Gasth. 11. -	1.
- "	C.	115.	Joh. Aug. Friedr. Wöhltenberg -	15.	Lehrer an der -	Rose, Alth. Jacobi, 36. -	1.
- "	E.	116.	Friedr. Wilh. Carl Aug. Telfner -	16.	Großm. -	Gerckmann, Fingerringstr. 21. -	1.
- "	B.	117.	Gustav Ludw. Haucknecht -	15.	Lehrer an der -	C. V. Kollwitzstr. 9. -	1.
- 9	C.	118.	Ludwig Grönig -	22.	Lehrer an der -	Böttger, Dammstr. 112. -	1.
- "	E.	119.	Antoine Günter Günter -	18.	Lehrer an der -	Westphal, Dammstr. 8. -	1.
- 23	B.	120.	Rudolf Carl Ferd. Wilh. Schöling -	15.	Lehrer an der -	Ruhnich, Fingerringstr. 32. -	1.
- "	F.	121.	Carl Wilh. Heinr. Weber -	15.	Lehrer an der -	C. M. Alth. Jacobi, 46. -	1.
- "	G.	122.	Ernst Adolph Ed. Kierstätt -	18.	Lehrer an der -	Feilner, Kollwitzstr. 4. -	1.
- "	B.	123.	August Friedr. Radloff -	16.	Lehrer an der -	Gadke, Dammstr. 62. -	1.
- "	D.	124.	Christ. Heinr. Minstadt -	25.	Lehrer an der -	Freund, Dammstr. 4. -	1.
- "	F.	125.	Carl Friedr. Louis Sartorius -	14.	Lehrer an der -	C. V. Fingerringstr. 21. -	1.
- "	B.	126.	Franz Felix Thoma -	16.	Lehrer an der -	Fick, Dammstr. 62. -	1.
- "	B.	127.	Robert Kriestadt -	15.	Lehrer an der -	Wansust, Fingerringstr. 10. -	1.
- 30	B.	128.	Joh. Albert Hermann Reinecke -	18.	Lehrer an der -	Eberlein, Kollwitzstr. 7. -	1.
- "	C.	129.	Friedr. Wilh. Dräger -	18.	Lehrer an der -	Winnick, Dammstr. 19. -	1.
- "	B.	130.	Jacob Meyer -	22.	Lehrer an der -	Lehrer an der -	1.
- "	A.	131.	Benjam. Rimb. Kletschke -	17.	Lehrer an der -	C. V. Kollwitzstr. 72. -	1.
- "	G.	132.	Friedr. Wilh. Nelike -	14.	Lehrer an der -	C. V. Fingerringstr. 7. -	1.
- "	E.	133.	Friedr. Wilh. Carl Maurer -	16.	Lehrer an der -	Fick, Fingerringstr. 51. -	1.
- "	E.	134.	Carl Kraw -	18.	Lehrer an der -	Herrmann, Dammstr. 12. -	1.
- "	E.	135.	Robert Benke -	15.	Lehrer an der -	Goldschmidt, Dammstr. 24. -	1.
- "	F.	136.	Paul Richard Hermann Kätcher -	14.	Lehrer an der -	C. V. Fingerringstr. 49. -	1.
- "	F.	137.	Carl Ferd. Wilh. Kätcher -	13.	Lehrer an der -	C. V. Fingerringstr. 13. -	1.
- "	F.	138.	August Möller -	12.	Lehrer an der -	C. V. Fingerringstr. 4. -	1.
- "	D.	139.	Theodor Römer -	17.	Lehrer an der -	Wagner, Dammstr. 11. -	1.

1838.

Wienersperre 18³⁸/39.

131

Sept. 30	A.	140.	Ferd. Aug. Albrand Meyer.	15.	Grüne.	Hirtze Wirtz. 35.	1.
—	A.	141.	Carl Balthasar Holbor	19.	Grüne.	Neumann. Jährl. 45.	1.
—	A.	142.	Heinrich Neumann	17.	Grüne.	—	1.
—	A.	143.	Carl Friedr. Samuel Stentz	13.	Grüne.	C. W. Hofmeister. 17.	1.
—	G.	144.	Johann Friedr. Schmidt.	21.	Grüne.	Pietz Friedr. 51.	1.
Oct. 6.	G.	145.	Simon Friedeberg	14.	Grüne.	Heus. Lohm. 34.	1.
—	A.	146.	Theodor Wirth	15.	Grüne.	Fried. Wirtz. 16.	1.

138

Wienersperre 18³⁸/39

Oct. 7.	E.	147.	Friedr. Wilh. Theod. Mendes	17.	Grüne.	Stephan. Jährl. 47.	1.
—	E.	148.	Carl Berg	17.	Grüne.	—	1.
—	B.	149.	August Bischoff	15.	Grüne.	Therlig Wirtz. 93.	1.
—	E.	149.	Johann Theod. Schultze	19.	Grüne.	Reiss. Wirtz. 34.	1.
—	A.	150.	Friedr. Julius Meier	16.	Grüne.	Röschke. Mair. 10.	1.
—	A.	151.	August Dünker	13.	Grüne.	C. W. Wirtz. 8.	1.
—	D.	152.	Carl Eduard Fechner	16.	Grüne.	Föbel. Wirtz. 25.	1.
—	C.	153.	Friedr. Aug. Eduard Müller	15.	Grüne.	Werner. Jährl. 8.	1.
—	F.	154.	Carl Friedr. Wilh. Böpfel	13.	Grüne.	C. W. Wirtz. 4.	1.
—	B.	155.	Carl David Alexand. Schwall	16.	Grüne.	C. W. Wirtz. 6.	1.
—	B.	156.	Ludw. Gustav Adolph Schwall	15.	Grüne.	—	1.
—	C.	157.	Heater. Prossmann	21.	Grüne.	Musake. Wirtz. 101.	1.
—	A.	158.	Julius Heim Theod. Lischkow	14.	Grüne.	Pietz Friedr. 63.	1.
—	B.	159.	Carl Friedr. Ludw. Ludw.	16.	Grüne.	Block. Wirtz. 10.	1.
—	F.	160.	Hugo Krafft	15.	Grüne.	C. W. Wirtz. 20.	1.
—	F.	161.	August. Britz Row	14.	Grüne.	C. W. Wirtz. 123.	1.
21	B.	162.	Wilh. Louis Schenk	17.	Grüne.	Green. Wirtz. 4.	1.
—	E.	163.	Joh. Friedr. Schmidt.	21.	Grüne.	Pietz Friedr. 51.	1.
—	B.	164.	Friedr. Wilh. Wittenberg	22.	Grüne.	Wirtz. 10.	1.
—	D.	165.	Carl Leopold.	15.	Grüne.	Lindner. Wirtz. 163.	1.
—	C.	166.	Carl Ludwig Schuster	16.	Grüne.	C. W. Wirtz. 78.	1.
—	B.	166.	Eduard Carl Flügel	16.	Grüne.	Alis. Wirtz. 45.	1.
—	B.	167.	Georg Adolph Albert Kreisch.	14.	Grüne.	Lieber. Wirtz. 65.	1.
—	D.	168.	Louis Eichenberg	15.	Grüne.	Neue. Wirtz. 12.	1.

22.

Ennen följande Innat 13

Rapport von Ernst Heyken
p. 149. Abgeschlossen

Siehe in der Lst., die eines in Jndien.
Sien vom 16ten September 1842 mit auf-
gegebenen Taschentuch über die Lai-
nungen meiner Tislar jenseits zu
kommen zu werden.

Die Zahl der Schüler der ganzrass.
Hochschule zu Potsdam ist auf
am 1. d. M. einen im selben Alde Gocke
seit dem Februar 1849 auf 2 herabge-
setzt. Diese Evidenz steht in dem mei-
nem Alexanyar im Lausant nach (Mach-
gabe ihrer Lauszeit gänzlich vorbarkeit
überkommen.

Heinrich Lange ist jetzt alt, demnach
Constitution, ist das Gasimann-Indiz
Karl Lange zu Stellen, jedoch vor An-
halt seit über ein Jahr April 1834, nach
gasimanns Eröffnung an. Daim Kai-
nung, während sich nach dem Generalis-
Untersuchung des Examen Professor Berg-
haus zu. Ein ihm von mir erhaltenen
Anweisungen im äusserlich befolgt
er ganz, ohne jedoch irgend einen neuen
Fortschritt vorzulegen. Es ist für die
das zu erwarten. Was sich indessen bei
Manchmal eines fortzuschaffen. Dabei
durch Einem erhalten wird, ist es in
ein Arbeiten zu beenden geseht, von
malen

[Handwritten:] I have been thinking of you very much lately
and wondering how you are getting on.
I hope you are well and happy.
I am ever your affectionate friend,
[Signature]

John H. ...

malen ist mirige beifließen.
 August Petermann 20 Jahr alt, unange-
 kündigt, (dies ist) vorherbekannt. Ich
 erwidere Petermann zu Bleicherode, ist mit
 dem Abgangenen zu gleicher Zeit ein-
 getreten. Demselben aber ist es sehr glück-
 lich. Anlagen in der Entwicklung seiner
 Gemüthsvermögen hervorgehoben. Es ist
 in diesen jungen Mann einen Jüngling
 dessen Gemüthsvermögen jedes Grundes
 selbstständig ausgehen kommt und der
 jetzt schon von ihm selbst ausgehende
 Kräfte mit sich, darüber ist und
 besteht aus der Jünglingszeit über-
 haupt. In meinem Leben sind die
 letzten Arbeiten desselben nicht selten.
 Ich bin das Lob welches ich ihm erst
 vor einem sehr loblichen Tode ver-
 loren wurden. Jedes aus früherer Ar-
 beiten, wegen ist für die letzten Tage,
 werden dem Dinge der Verfertiger der
 Sache als die einen Befehl, ist ganz
 am besten.
 Die Sache, welche ist am besten, über die
 von, mit sehr wenigen jungen Mann, so
 Günstigen ansetzen zu diesen Jahren
 mit, ist einen sehr loblichen Tode ganz
 besonders zu empfehlen. Es ist sehr ein
 Talent

Talent bedarf eines anderen Ausdrucks
 weniger, jedes einzelne ist nicht eine
 Erkenntnis eines Ausdrucks der selbst
 von Maler bei der Verfertigung der
 Arbeit an die Befehl der königlichen
 Akademie der Künste, ist sehr erfahren
 und ganz ist, nach zu verfertigen Kunst-
 werken am besten.
 In der Hinsicht, welche den
 Verfertiger mit den verfertigten Ausdrücken
 verbindet, mit Genehmigung der Person
 Maximilian, verfertigen, und mit der
 Willigung zu Teil gemacht ist. Es ist
 als Lehrer der Verfertiger, Jünglings-
 die darin ausgehenden Befehl, in-
 der Verfertiger, so wenig es von verfertigen
 Leben verfertigt, wenn der Befehl der
 sehr verfertigen Dinge zu verfertigen und bei
 besonderen Anlagen zu verfertigen
 und dessen Verfertiger zu verfertigen.
 Welche ein sehr loblicher Tode diesen
 meine Verfertiger Ausdrücken und Tode
 sehr loblichen Verfertiger, so bin ich der
 Verfertiger, ist die ganz ist sehr
 ganz ist sehr für die Befehl so
 sehr, als für die sehr immer mehr und
 mehr begünstigten Ausdrücken überfertigt
 werden.
 Mit der vollkommenen Verfertigung
 sehr ist die sehr zu sein
 eines sehr loblichen Tode

Potsdam d. 26^{ten} März
 1843.

ganz verfertiger Tode
 Ernst Reyer
 akademischer Lehrer u. Jünglings-

for transportation

Conspicuous in the dark night sky:

- [illegible]

March 29th 40.

my angelic
mother

17

Königsberg, den 2. Dezember 1868.
Der Rathmann des Königlich Preussischen
Königlichen Lycei.

O'Connor

Dr.
His Royal Highness the Duke
of Cambridge

31 KS Berlin

prae. 9 23/10. 65. H. J.

19 385

[illegible]

Danzig den 21^{ten} October 1865

*H.
Cim. König. Aufschl. d. f.
Abhandl. v. d. Königl.
5. Pers. d.*

Prof. Schulte
Direktor der König. Kunstschule
König. Kunstschule, 1. B.

IV.

Edmund

Porter

Am
Vern. Baumgarten
Gießen

612-1-314

prof. 30/10. 63. P. P.

20 408

Ch

Sein Königl. Majestät
Für Kärnten.

Breslau d. 28ten October 1865.

Sein Königl. Majestät
Für Kärnten ist es mir
sehr angenehm zu wissen,
dass Sie sich in der
gründlichen Bearbeitung
des Gegenstandes
auch für die neuesten
Entwickelungen
Interesse haben.

Gebauer
Vize-Königl. Majestät.
m. d. P. P.

Innervation für Blatt
aufgezogen und Lachet
auf Art, wie es auf je-
ne Artchen aufgeführt.

[illegible]

Carlin am 11. October 1865.

Die Königl. Akademie der Künste.

J. F. Gruppe.

Dr. Woffgheben
des Abenteurs des Tün-Agile
zum Jafu Schatz
Zanzig.

prac. 3 30/8. 65. fl. 7y.

22

(203)

Die gütigst gegebene Verabreichung
wurde in der ersten Hälfte des Jahres
1860, da sie sich nicht mehr auf
Kasse bezog, nur dem Englischen
Verlag, dem sie mit dem Namen der
Verlagsanstalt gegeben worden waren.

[illegible]

Der geschätzte Weinverkaufer, in ganz Europa
bekannt, für die besten und besten
Weine, die in der Welt zu finden sind.

Michael L. Wozniak.

Sanj. Jan 24th August 1865.

[illegible]

Herrn König
zu Berlin

prae. § 144. 65. f. 1. Pg.

450.

23

Die Königl. Akademie nimmt in der Folge der An-
fügung vom 27^{ten} August d. J. an die Einweisung der Fugungs-
schein des Thiermedizinalrath Robert Hesse über die beiden Hefen
von „Hefens anzuheben den Manierungen.“

Berlin, den 9^{ten} November 1865.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten,

In Anbetrachtung

Im Auftrag

An
An die Königl. Akademie der
Künste

U. 23,309.

Grav.

Abdruck.

Die Königlich Preussische Akademie erinnert sich im Auftrage der Versammlung vom 24. August d. J. an die Freigabe des
Gefangenen des Mohammedaner Robert Kasper über
die beiden letzten von, Johann Wolfgang Goethe.

Berlin den 9. November 1865.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

In Vertretung

gez. Lohmann.

An die Königlich Preussische Akademie der Künste.

Indem die Entgegensetzte Akademie Ihnen freundlich die
Abdruck eines zweiten Freigabe mittheilt, ersucht
dieselbe für. Aufzulegen auf das Dringende, die
Angelegenheit möglichst baldigen ge. willkommend freigabe
der geistlichen Angelegenheiten die Königlich Preussische Akademie.
Berlin den 15. November

Die Königlich Preussische Akademie der Künste.

H. J. J. J. O. F. Gruppe

An
den Minister
der Königl. Preussischen
zu Königsberg in Preussen.

Die Königlich Preussische Akademie der Künste überreichte
dem Directorium der Königl. Acad. des Handwerks
Wahl zu Berlin in der Anlage des Preisgeldes
das am 3. August in der öffentlichen Sitzung ein-
reichte Briefe und folgen hiebei 1 französischer
den goldenen und 10 französischer der kleinen
silbernen Medaille für Handwerker. Die Arbeit
wird wünschenswert hiebei zu folgen.

Berlin am 9. August 1855.

Die Königlich Preussische Akademie der Künste.

H. J. J. O. F. Gruppe

An
den Directorium
der Königl. Acad. des Handwerks
zu
Berlin.

Se. Königl. Majestät der Kaiserin Elisabeth
dem Directorium der Kaiserl. u. Königl. Hof-
kammer zu Prag der Hofkammer
am 3. August in der öffentlichen Sitzung
erwähnte, dass die Kaiserl. Hofkammer
den Kaiserl. Hofkammer-Medaille
für hundert; 1 für einen Pfund
für hundert hundert und die An-
gaben überhand nehmen.

Oct 1 - 9. Aug² 1865.

En. Fürstl. Ghadami J. K.

in Königl. Akademie d. K.
H. J. J. J. O. F. Gruppe.

an
das Directorium der
Kunst- und Gewerbeschule
zu
Münchenerg.



Königl. Preuss. Landrath
 in Berlin
 21.10.1846
 Berlin

Prus. d. 30/8. 63. ff. 17.

302.

28

Ein mittels vorgenannter Disposition
 vom 9. d. Mts. und übergebenen Sta.
 Willen, wie im beifolgenden von
 Böttcher's Commission als Ausw.
 Kommiss. haben wir den beabsichtigten
 Disposition der Königl. Provinzial.
 Kunst- und Sammlungs-Disposit. für
 selbst

Fritz Legering, August Niedhardt,
 Friedrich Neuhold, und Carl Enger
 zugesellt, auf den Disposition
 August Kellmeij, Wilhelm Tellow,
 Wilhelm Fleig, Adolf Heyer,
 Carl Köhler, Adolf Steinert
 Wilhelm Liske, Wilhelm Kopp und
 Hermann Grauel
 die öffentliche Beurteilung erfolgt.
 Zudem wie im über den Umfang
 der Anmerkungen mit geselltem
 Gutachten hierbei übergeben,
 gegen

Speisen wir für die der Tische zu Hail zu,
worum Leberkeitsigung imfaran so,
gabensten Dank wir.

Magdeburg, den 21. August 1865.

Der Directorium der Königl. Provinzial. Künst. und Landwirthsch. Tische.

Leitz.

An
die Königl. Akademie der Künste
zu
Berlin.

88. 950/5.

L



Königliche akademische **H**ochschule
für die bildenden Künste
zu **B**erlin.

Dem Direktor der Königl. akademischen
Hochschule für die bildenden Künste

Wilhelm Kuhnert

zur Anerkennung seiner Leistungen und Fort-
schritte im Malen, Aktstudium während der Lehr-
jahre 1886/87

von **H. Präh** (via Blauville)

gesehen.

Berlin, den 16. Juli 1887.

Taschendorf

Dem Direktor der Königl. akademischen Hochschule
für die bildenden Künste

Ad. Werner

Königliche akademische **H**ochschule
für die bildenden Künste
zu Berlin.

Dem Direktor der Königl. akademischen
Hochschule für die bildenden Künste, Malen
Wilhelm Kuhnert

meine herzlichsten für meine Leistungen und Fort-
schritte in der Hiesigen Klasse ersagten der Lese,
Jahres 1885/86

von I. Knab

gezeichnet.

Ganz in Dank: Dumas, Maitres mo-
dernes; — Adolf Menzel.

Berlin, den 17. Juli 1886.

Tschernow

Dem Direktor der Königl. akademischen Hochschule
für die bildenden Künste

Ad. Werner

Königliche akademische **H**ochschule
für die bildenden Künste
zu Berlin.

Dem Vorstande der Königl. akadem.
Hochschule für die bildenden Künste
Wilhelm Kuhnert
wird hiermit für seine Leistungen und Fort-
schritt in der finer. Klasse ersucht das Loh-
jahren 1884/85

eine Anerkennung

ertheilt worden.

Berlin, den 18. Juli 1885

Teschendorf

Dem Direktor der Königl. akadem. Hochschule
für die bildenden Künste

Ar. Werner

Königliche akademische **H**ochschule
für die bildenden Künste
zu Berlin.

Dem Direktor der Königl. akademischen
Hochschule für die bildenden Künste, Maler
Wilhelm Kuhnert

wird hiermit für seine Leistungen und Fort-
schritt in der Mal. Klasse während des Lesjahres
1885/86

der I. Preis (450 Mark)
gegen die Rangflistung, ein Bild des Landmanns
Galatia, nachbl. Porträt von Rubens, für die
Anstalt zu vergeben, zuerkennet.

Berlin, den 17. Juli 1886.

Tscherndoff

Der Direktor der Königl. akademischen Hochschule
für die bildenden Künste

Ar. Werner

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 376

- - Ende - -